

Jedes Kind traut sich auf die Bühne

Nordstadtkids spielen in der Wartbergkirche ein selbstgemachtes Theaterstück über die Ziele, die man sich setzen kann

Von Linda Saxena

HEILBRONN „Und jetzt du!“, fordert Fußballerin Leyla den kleinen Junger Benni auf. Kurz darauf passiert es: „Tor! Tor!“, jubelt Benni und strahlt. „Weiter so!“, ruft Leyla, gespielt von der neunjährigen Selina Michaelis. „Wenn du weiter das Ziel vor Augen hast, kann noch was Großes aus dir werden!“ Die Fußball-Szene ist Teil des Theaterstückes „(ge-)zielt“, das die Nordstadtkids am Sonntagnachmittag in der Wartbergkirche aufführen.

Sicheres Auftreten Die Nordstadtkids sind – neben den bekannteren Südstadtkids – ein Teil der Mitternachtsmission. „Die Nordstadtkids gibt es erst seit Mitte 2015“, sagt Geschäftsführerin Alexandra Gutmann. Vergangenes Jahr feierte deshalb das Projekt „Nordstadtkids macht Theater“ Premiere. Zum zweiten Mal nun durften 15 Kinder

im Alter von sechs bis 15 Jahren seit Anfang Januar das Schauspiel vorbereiten: vom Bühnenbild über die Kostüme bis zur Einladung – alles wird selbstgemacht.

Passend zur Fastenzeit haben sich Nordstadtkids-Leiterin Mailin Krefit und der Theater-Verantwortliche Johannes Born ein wichtiges Thema für das Stück einfallen lassen. „Gerade in der Fastenzeit werden Ziele gesetzt“, erklärt Born. „Wir zeigen in ein paar richtig coolen Geschichten, was Gott dazu sagt und wie man sich selbst Ziele setzen kann.“

In vier voneinander unabhängigen Teilen erzählen die Kinder Geschichten aus der Bibel nach und beweisen ihr schauspielerisches Können. Das ist groß – auch dank professioneller Hilfe.

„Die Stiftung Allianz für die Jugend hat das Projekt erst möglich gemacht“, sagt Mailin Krefit. „Mit dieser Hilfe konnten wir eine Thea-



Mit einer Theaterpädagogin hatten die Kids erfolgreich für den großen Auftritt geübt. Der Applaus aus dem Publikum bestärkte sie.

Foto: Ralf Seidel

terpädagogin engagieren, die ein paar Stunden mit den Kindern sicheres Auftreten geübt hat. „Jedes Kind solle sich auf die Bühne trauen, um durch den Applaus Bestätigung zu

Am Kiosk auf dem Industriepark in der Salzstraße und in einer Wohnung in der Kleiststraße lernen die Sozialarbeiter die meisten Kinder kennen. So auch Selina Michaelis (9) und Dler Bazin (13), die beide im Theaterstück mitspielen.

Zukunftsträume Wie alle Kinder haben sie ihre ganz eigenen Träume: Selina möchte Ärztin werden, um anderen Menschen helfen zu können, während Dler davon träumt, später einmal Polizist zu sein. „Die sind toll“, schwärmt der Dreizehnjährige. Als Abraham steht er im Theaterstück auf der Bühne und beweist mit den anderen Kindern, dass sich die Probenarbeit lohnt hat.

Nach dem langen Applaus des Publikums singt die Gruppe, begleitet von Mailin Krefit an der Gitarre, inbrünstig ein selbst geschriebenes Lied mit dem Vers „Wir sind die Kinder aus der Nordstadt“ im Refrain.

Korrektur:

Dank des Lions Club Heilbronn-Wartberg konnten wir in diesem Jahr gemeinsam mit einer Theaterpädagogin die Proben gestalten. Auch schon im vergangenen Jahr waren diese fördernd am Theaterprojekt beteiligt.

Der Verein Allianz für die Jugend e.V. machte mit seiner Spende in diesem Jahr sowohl Sach- als auch Personalkosten rund um das Projekt möglich.